



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Erstaufnahmeeinrichtung des Landes auf dem Gelände der Hindenburgkaserne in Ulm ist geschlossen

01.07.2016

Am 23.12. letzten Jahres waren die ersten 198 Flüchtlinge in die Gebäude auf dem Areal der Hindenburgkaserne eingezogen

Am 23. Dezember des letzten Jahres waren die ersten 198 Flüchtlinge in die vom Regierungspräsidium Tübingen von der Stadt Ulm angemieteten Gebäude auf dem Areal der Hindenburgkaserne am Ulmer Eselsberg eingezogen. Mit Ablauf des 30. Juni 2016 ist die Nutzung als Erstaufnahmeeinrichtung Geschichte.

Das Land Baden-Württemberg war zum Zeitpunkt des Erstbezugs dringend auf Unterbringungsplätze für die Erstaufnahme angewiesen und so gilt rückblickend großer Dank insbesondere der Stadt Ulm für die Überlassung der Gebäude. Doch auch die Ehrenamtlichen in Ulm waren vom ersten bis zum letzten Tag der Belegung engagiert dabei und haben den Flüchtlingen den oft eintönigen Alltag strukturiert und sinnvoll gestaltet.

Die Nutzung des Geländes war von Anfang an vertraglich begrenzt. So wurden am 12. Mai 2016 die letzten 41 Flüchtlinge nach Sigmaringen verlegt. Ab dem 13. Mai 2016 folgte mit der Inventarisierung, dem Abbau der Betten sowie dem Transport der Einrichtungsgegenstände der geordnete Rückbau der Kaserne, bevor die Stadt Ulm die Gebäude am 29. Juni 2016 zurück übergeben bekam.

Das für Bewohner, Mitarbeiter und Helfer einschneidendste Ereignis in den rund sechs Monaten Laufzeit der Unterkunft war wohl der Brand am 10. Januar 2016. In einem unbewohnten aber eingerichteten Zimmer des ersten Obergeschosses brach damals Feuer aus, wodurch das Zimmer komplett ausbrannte und der Flur verrußte. Der Brand forderte fünf Leichtverletzte.

Hinweis: Für Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Daniela Hüttig, Pressesprecherin, Tel.: 07071/757 3005 oder daniela.huettig@rpt.bwl.de.

Kategorie:

[Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#)

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin

Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp
recherin
für die
Abteilun
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp
recher
für die
Abteilun
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7